Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag.

Fred. A. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Zweiter Stock. Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 23. Dezember 1909.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Wallace T. Tillinghast, ein in Worcester, Mass., allgemein bekannter Fabrikant und Vicepräsident der Worcester Manufacturing Co., behauptet, ein Aeroplan construirt zu haben, in dem er drei Passagiere mitnehmen und 120 Meilen per Stunde zurücklegen kann. Am 8. September unternahm er, wie er behauptete, eine Probefahrt von dort nach New York und zurück und legte diese Strecke von etwa 300 Meilen in zweieinhalb Stunden zurück. Nach den Angaben Tillinghast's wiegt die Maschine 1,550 Pfund und führt eine Gasolin-Krafterzeugungsmaschine von 120 Pferdekräften.

Bundessenator Crawford von Süd Dakota verlangt, daß der Congreß eine unparteiische und eingehende Untersuchung darüber anstellen lasse, weshalb die Preise für Lebensmittel beständig steigen, so daß sie heute höher sind als sie je zuvor waren. Er hat sich vorläufig an Herrn Nagel, den Sekretär für Handel und Arbeit, mit dem Ersuchen gewandt, ihm alle Einzelheiten betreffs der Angelegenheit mitzutheilen. Wenn Sekretär Nagel nicht die gewünschte Auskunft geben kann, will Senator Crawford im Senat beantragen, daß der Sekretär für Handel und Arbeit angewiesen werde, durch seine Unterbeamten die Angelegenheit genau untersuchen zu lassen und dann dem Congreß Bericht zu erstatten.

Von Washington meldet der angebliche Correspondent einer sensationslüsternen, deutschfeindlichen anglo-amerikanischen Zeitung, daß der italienische Botschafter in der Bundeshauptstadt, Mayer Des Planches, demnächst nach Italien zurückkehren werde, um den „Dreibund zu sprengen". Italien will sich, wie der schlaue Correspondent hinzufügt, „mit den Ver. Staaten, Frankreich und England verbünden."

In Boston wurde das Resultat der am vorletzten Dienstag im Staat abgehaltenen Municipalwahlen bekannt gegeben. In fünfzehn Städten war die Licenz-Frage wieder das „Haupt-Issue". Das Gesammtvotum der 29 Städte, in welchen in diesem Jahre gewählt wurde, läßt eine Mehrheit von 12,467 für Licensen ersehen, gegen eine Mehrheit von 8,935, die sich im vorigen Jahre gegen Licensen ergeben hatte.

In der Sitzung des Bundes-Abgeordnetenhauses wurde nach einer langen und lebhaften Debatte die Esch-Vorlage angenommen, laut welcher es Eisenbahn-Gesellschaften zur Aufgabe gemacht wird, der Commission für zwischenstaatlichen Handel monatliche Berichte über alle Unfälle und deren Einzelheiten zugehen zu lassen.

General Green Berry Raum, der frühere Pensions-Commissär der Vereinigten Staaten, starb in Chicago in seiner Wohnung im Alter von 80 Jahren. Der Verstorbene war im Jahre 1829 in Golconda, Ills., geboren und im Jahre 1853 zur Advokaten-Praxis zugelassen. Als Major des 56sten Regiments der Freiwilligen von Illinois ging er in den Bürgerkrieg und wurde mehrmals verwundet. Von 1867 bis 1869 war er Mitglied des Bundes-Abgeordnetenhauses, von 1876 bis 1883 Bundes-Commissär für Inlandsteuern und von 1889 bis 1893 Pensions-Commissär.

Nach einer Conferenz mit dem Hauptgeschäftsführer der Pennsylvania Eisenbahn, W. H. Meyers, ist es den Lokomotivführern dieser Bahn gelungen, eine Gehaltserhöhung bewilligt zu erhalten. Wenngleich einige der von den Lokomotivführern gestellten Forderungen nicht bewilligt wurden, so sind sie doch nach einer von ihren Führern abgegebenen Entscheidung mit dem, was sie erreicht, zufrieden.

Richter Martin bewilligte den Antrag der fünf des Betrugs schuldig befundenen Angestellten der American Sugar Refining Co. auf Aufschub der Verurtheilung. Man glaubt, daß vielleicht der Eine oder der Andere der Schuldigen ein offenes Geständniß ablegen und höhere Beamte des Trusts mit den Schwindeln direkt in Verbindung bringen wird.

Ausland.

Das abermalige Scheitern der mecklenburgischen Verfassungs-Reform hat die beiden Großherzöge zu einer scharfen Botschaft veranlaßt, in welcher die jedem Fortschritt feindselige Stellung der Ritterschaft gemißbilligt wird. Indem die Fürsten der Ritterschaft die Verantwortung für die Folgen ihres Thuns zuschieben, erklären sie zugleich, sie würden fernerhin ihre Bevollmächtigten im Bundesrath nicht mehr gegen das Eingreifen des Reichs in dieser Angelegenheit instruiren und die Durchführung der Verfassungsreform mit allen verfügbaren Mitteln betreiben.

Das Comite für Bewilligungen empfahl in der Sitzung des deutschen Reichstages, daß zur Unterstützung der ohne ihre Schuld beschäftigungslos gewordenen Cigarrenarbeiter $500,000 bewilligt werden. Die Arbeiter haben deshalb ihre Beschäftigung verloren, weil infolge der Durchführung des neuen Steuergesetzes der Verbrauch von Cigarren und Cigaretten bedeutend zurückgegangen ist.

Mit dem aus dem Orient in Victoria, B. C., angekommenen Dampfer „Monteagle" traf die Nachricht ein, daß der japanische Dampfer „Kisakata" in der Nähe von Ainoschima mit allen an Bord gesunken ist. Offiziere und Passagiere des Dampfers „Monteagle" wollen die Leichen von neunzehn Männern und drei Frauen von dem Dampfer „Kisakata" gesehen haben. Ein anderer japanischer Dampfer, dessen Name angeblich „Jinsen" ist, soll in der Nähe von Ryuganpo bei Dalny mit Mann und Maus gesunken sein. Ein chinesischer Passagierdampfer kenterte auf dem Yangtsekiang nicht weit von Kuhu am 24. November. Vierzig Passagiere fanden dabei ihren Tod. Der Sturm, der die Opfer forderte, soll an der ganzen Küste von Japan und besonders heftig an der Südost Küste von China gewüthet haben.

In Moskau sind eine Anzahl hochgestellter Personen verhaftet und zahlreiche Haussuchungen vorgenommen worden. Eine Menge belastender Schriftstücke und hochverrätherischer Dokumente soll dabei in die Hände der Polizei gefallen sein. Unter der Verhafteten befinden sich Professor Sakowtew von der St. Petersburger Universität, der Redakteur einer Zeitschrift und zwei bekannte Schriftstellerinnen. Alle sollen mit einem Anschlag auf das Leben des Zaren in Verbindung stehen.

Kronprinz Friedrich Wilhelm entging nur mit knapper Noth einem ernsten Unfall. Mit seinem Adjutanten, Oberstleutnant Oppen unternahm er früh morgens in Charlottenburg eine Automobilfahrt. Als das Gefährt mit ziemlicher Schnelligkeit dahinsauste, collidirte es mit einem anderen Kraftwagen. Der Kronprinz wurde von seinem Sitz geschleudert, aber nicht verletzt. Sein Adjutant erlitt nicht nur schmerzhafte, sondern auch gefährliche Schnittwunden.

In der Sitzung des Schweizer Bundesraths wurde der Chef des Departements für Post- und Eisenbahn-Angelegenheiten, Robert Comtesse, zum Präsidenten der Republik für das Jahr 1910 gewählt. Der neue Präsident stammt aus dem Canton Neuenburg. Zum Vicepräsidenten wurde Marc E. Ruchet gewählt, der im Jahre 1905 Präsident der Republik war. Der gegenwärtige Präsident, der am 1. Januar zurücktritt, ist Adolph Deucher.

In Cannes, Frankreich, starb Großfürst Michael Nikolajewitsch, ein Großonkel des russischen Zaren, im Alter von 77 Jahren. Der Verstorbene war der vierte Sohn des Zaren Nikolaus I. und zeichnete sich im Krimkriege in den Jahren 1854 und 1855 aus. Im Jahre 1965 wurde er zum Vicekönig der Kaukasus Länder und zugleich zum Oberbefehlshaber der Kaukasus Armee ernannt. In dem russisch-türkischen Kriege von 1877 und 1878 befehligte Großfürst Nikolajewitsch die türkische Kaukasus-Armee und zwang die Türken bei Ardahan und Kars zur Kapitulation.

Freitag Morgen um 2:47, als die Aerzte damit beschäftigt waren, ihm bei seinen Athmenbeschwerden Linderung zu verschaffen, starb König Leopold von Belgien nach einer Krankheit von etwa zwei Wochen. Die vor zwei Tagen an dem Könige vorgenommene Operation hatte dieser so gut überstanden, daß es schien, als ob der Patient sich erholen würde.

Louis Conrad
305 Lackawanna Ave.
Scranton Pa.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Snow White Mehl.

Beste für 30 Jahre. Das beste heute.

Dickson Mill & Grain Co.,
Scranton, Pa.

Ein Spezialist, der kurirt

Bruch, Krampfaderbruch, Zusammenziehung,
Nervöse und Harnröhre Krankheiten,
Ohne Messer, Einspritzung oder Schmerzen.

1890—Dr. J. C. Wallace—1909
Freie Consultation—18 Jahre Erfahrung.
425 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Conger's Raum.
Schild Buchstaben.

Ich war in den letzten paar Wochen so beschäftigt, daß mir die Zeit fehlte, meine Anzeige zu ändern, habe diese Woche nur genügend Muße, um Ihre Aufmerksamkeit auf meine Schild Buchstaben zu lenken.
Messing, einfaches Gold, schattirtes Gold, Porzellan, solides Messing, usw.

Kommet und sehet mich.

A. B. Conger, 225 Lackawanna Ave., Scranton.
Händler in Anzeige Novitäten, Souvenirs, Schild Buchstaben, Gummistempel, Abzeichen, Knöpfe usw. Agenten verlangt.

Edw. Siebecker, 530 Lackawanna Avenue.
Deutscher Grocer
Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
Hauptquartier für Fische und Käse.

Das Bier von Bieren für über dreißig Jahre.

Der Champagner von Gebräuen:

E. Robinson's Söhne

Pilsener Bier

wird gebraut unter dem wachsamen Auge eines speziellen Braumeisters für Flaschenbier, dessen ganzes Bestreben im Leben—das beste und reinste Getränk zu brauen—völlig in E. Robinson's Söhne Pilsener Bier zur Verwirklichung gelangt.

Telephonirt die Bestellung an unser Flaschenabfüllung Departement

470 „Altes" 542 „Neues."

Rettet die Kleinen

An Kolik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefacht durch den Gebrauch von

DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.

Sendet für erklärendes Büchlein.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Companie.

Möbel für die Wohnung oder Office.

In einem Wort, dieses ist der Laden für prachtvolle Möbel zu erstaunlich niedrigen Preisen.

Die drei Stockwerke, welche dieser Möbelladen einnimmt, sind faktisch vollgedrängt mit Möbeln von den neuesten Dessins und besten Fabrikaten. Die Möbelstücke sind achtsam angefertigt, genau polirt und kritisch inspizirt worden.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Mischter Drucker!

Des is en verdollte Noth! Nau is uns die ganz Jagd verdorwe. Die Lah is so gefixt worre, daß mer schun vum 1. November an Hase schieße derf. Des is so gemacht worre for die Stadtkerls, weil se net meh rausgehe welle, wann mol d'r Wind en bissel scharf blost. Well, mir do ufem Land hen nix gege sell gehat, bekohs im November gebt es noch blendy Erwet ufem Feld, un so lang as es net kalt werd, sen die Hase enthau nix werth; se werre erscht schee un fett, wann's Frost gebt. Un unser Schär hen mir allemol doch kriegt. Gewehnlich hen mir Seins uf unserm Feld un im Busch ufgedhu, daß es verbotte wär, dort zu jage. Wer uf unser Broperty hot gehe welle, hot misse en bar Dhaler bezahle for die Verlahbniß, sunscht hen mer se reschte losse. Un viel hen die Kerls dann enthau net kriegt. Wann dann die Erwet ufem Feld vorbei war, dernoh war unser Zeit for uf die Jagd zu gehe, un wann ah grad die Siesen verbei war. Niemand hot sich viel drum gebattert un vun unsere Leit hot keener den annere verrothe. Awer nau is es ewe uf eemol annerscht worre. Do sen alleweil die verdollte Staats-Cunstabler, was iwerall rumschniffle. Wann die eem kätsche, dann batt alles nix — mer muß bezahle. Un finfunzwanzig Dhaler Strof un die Koschte, sell is dann doch zu viel for so en armselig Häsche; en theier Vergniege. Sell is awer, was es alleweil koscht, un so viel werd mer ah gestrost, wann mer am Sundag mit d'r Flint in d'r Busch naus geht, bekohs, mer kann alleweil net meh gut sage, mer hät juscht Keschte runnergeschosse. — Frieher hen mir als dorch d'r Winter noch en mancher Has mit Schlinge gefange. Sell is awer nau ah en risky Bisnis, weil, wie gesaht, d'r Deiwel die verdollte Staats-Cunstabler iwerall hot, un wann se ergedswo en Schling finne, dann sen se im Stand un hocke sich en ganzer Dag un en ganze Nacht nächst derbei in's Gebisch nei un watsche bis ebber kummt for noch seller Schling zu sehne. Un dann hot's geschellt! Die Kerls hen en bar Revolver bei sich un schieße, wann mer fortspringe will. D'r deitsch Hannes hot gesaht, es wär bal so arg, wie im alte Land. Dort däte en bar reiche Kerls en Jagd-Patent (so en Sort Leizens) for en ganze Caunty kriege un ken annerer Mensch derft dann jage gehe. Die Baure mißte es leide, daß die Hirsch un Reh ihne im Sommer die Bohne abfresse un die Hase im Herbst des Kraut ufem Feld un die Rind vun die junge Behm, un se derfte nix schieße. Paß uf, segt er, es kummt verdollt sei ah noch so weit bei uns. Sundags derfe mir schun net meh, un in d'r Woch is unser Zeit zu viel werth. Des is all juscht so gefixt for die Stadtkerls, was sunscht nix zu schaffe habe un sell is en verdollte Schand."

Mir habe nau ah en neie Lah, daß so Ausländer, was noch kee Sitisens sen, net uf die Jagd gehne derfe; net emol en Flint derfe se habe. Se hen gemeent, die Jagdlah wär grad wie en manche annere Lah — juscht so en alter Fetze Babier — un sen ewe doch gange. Awer die Staats-Polis hen se verwischt, hen ihne die Flint abgenumme un se sen um finfunzwanzig Dhaler gestroft worre. Wer net hot bezahle kenne, hot misse in die Dschehl. Well, uf een Weg is sell recht genug. Es gebe enihau zu viel Kerls uf die Jagd. Un unser Hinkel un Derkies sen nau viel schfer, wie in friehere Johre. Awer daß mer Sundags net derf en bissel Vergniege habe, sell is e bissel hart. Es kummt eens noch em anere. Erscht habe se die Werthschafte Sundags zugemacht, nau des Jagdle un nächste Summer gebt's dann for die Fischer. Die Leit misse ewe mit's Deiwels Gewalt fromm un gut gemacht werre.

Wie ich heer, welle die Sundagsjäger es awer druf ankumme losse. Se wolle en Tescht an die Court bringe, wann se's dann dort verliere, dann welle se nächste Herbst, wann en neie Legislehtscher gelekt werd, juscht for Männer stimme, was promise, daß se sfor neigehe, daß sell Sundagslah wieder umgeschmisse werd. Well, verleicht kann sellerweg ebbes gedhu werre. Awer es is net schuhr. Do is ewe ah wieder mol d'r Stall zugeschlosse worre, wie die Kuh gestohle war. Bischuhr, mer kann net allfort an Alles denke. Viel Leit sage ewe, so lang es mich net brennt, brauch ich's ah net zu blose. Awer wann es se mol bremt, dann is es verleicht mit dem Blose zu spot.

D'r alt Hansjörg.

Fröhliche Spielwaaren-Stadt

glänzt und glüht mit

Wundervollen Dingen.

Wirklich eine wundervolle Schaustellung von Weihnachts-Glorie ist diese. Nicht auf das kindliche Gemüth allein wirkt dieselbe, auch die Erwachsenen unterliegen seinem magischen und mysteriösen Einflusse in gleicher Weise. Warum sie nicht sehen, wenn sie am besten ist? **Das ist jetzt!**

Der Pelznickel besucht unsern Laden täglich um 4 30 und 7.30.

Der Puppen-Arzt

ist bereit, den verletzten Puppen Beistand zu leisten, die vor Weihnachtsabend zu völliger Gesundheit zurückgebracht werden sollen. In seinem Hospital im zweiten Stockwerke geht es sehr lebhaft zu und wir empfehlen den kleinen Müttern, ihre Pfleglinge seiner Obhut sofort anzuvertrauen, wenn sie gründliche Heilung wünschen.

Die Puppen.

Lieblicher, hübscher, charmanter und in größerer Auswahl, wie jemals zuvor. Mein Gott, welch' eine Ausstellung von lebensähnlicher Schönheit! Einige von ihnen sehen weise genug aus, als könnten sie hübsche Geschichten erzählen und die schönsten Lieder singen.

Puppen-Möbeln.

Sehr stark gemacht und den Mustern der großen Leute nachgeahmt. Nicht so plump und unbeholfen, wie die alten Sorten vor vielen Jahren. Und was mehr ist, die Preise sind geringer als wie früher.

Die Schlitten.

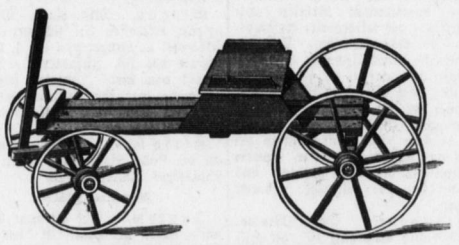
Dort fahren sie wie der Blitz! Gerade die Schnellschlitten, welche das junge Volk am liebsten hat. Stark gemacht und in den denkbar hübschesten Farben angestrichen. Sehet sie heute!

Mechanische Spiele.

Wundervolle Erfindungen! Die staunenswerthesten Erzeugnisse, die eines von uns je gesehen. Bahnzüge, Automobile, Feuerspritzen, lebhafte Thiere und dergleichen. Aber, Unsinn, es sind ihrer zu viele, um sie hier zu nennen. Man muß selbst sehen, wie sie hin- und herrasen.

Die Spiele.

All die beliebten alten Spiele sind hier, sowie auch viele neue und amüsante Novitäten. Einige sind einfach und leicht zu lernen — dann einige schwieriger — und schließlich auch solche, die den großen Leuten etwas zu denken aufgeben. Welche Sorte wünschest Du?



Kinder-Autos und Wagen

Die besten Sorten, die wir kaufen konnten. Hübsch, stark und leicht laufend. Sicherlich sollte man imstande sein, bei einer so großen Auswahl gerade das zu finden, was man wünscht. Auch die Preise sind reell.

Prachtvolle Baum-Ornamente.

Alles, was der Pelznickel zur Schmückung des Christbaumes sich nur ausdenken konnte. Wir haben noch nie Schöneres gehabt.

Schlittschuhe und Athletische Sachen.

Eine große Auswahl bekannter Fabrikanten, deren Waaren überall ihrer Vorzüglichkeit wegen gepriesen sind. Besondere Werthe.

J. D. Williams & Bro. Co.,
111-117 Washington Avenue.